



GPH sichert Qualität trotz reduzierter Anforderungen der EU

Styropor mit Gütesiegel

Mit dem neuen Styropor-Gütesiegel garantiert die Güteschutzgemeinschaft Polystyrol-Hartschaum (GPH) auch unter den neuen gelockerten EU-Normen höchste Qualität bei Styropor-Dämmstoffen.

Mit 1. März 2003 endet in Österreich die Übergangsfrist für die EU-weite Harmonisierung des Normenwesens im Dämmstoffbereich. Ab diesem Tag ersetzt die ÖNORM EN 13163 die bisher in Österreich gültige ÖNORM B 6050. Der entscheidende Unterschied ist, dass im Rahmen der neuen EU-Normen die Verpflichtung zur Fremdüberwachung entfällt. Die ab März 2003 verbindliche CE-Kennzeichnung aller Dämmstoffprodukte ist eine reine Eigendeklaration der Hersteller.

„Der Güteschutzgemeinschaft Polystyrol-Hartschaum ist diese Eigendeklaration zu wenig“, erklärt Dr. Clemens Demacsek, Geschäftsführer der GPH. „Deshalb unterziehen sich alle Mitglieder der GPH freiwillig einer Fremdüberwachung durch eine akkreditierte Prüfstelle. Bei dieser Fremdüberwachung werden qualitativ bessere Kennwerte geprüft als es die EU-Norm erfordert. Schließlich soll der Kunde die gewohnt hohe Qualität auch in Zukunft erhalten.“ Produkte, die den Richtlinien der GPH entsprechen, werden mit dem neu geschaffenen Gütesiegel „STYROPOR/GPH geprüft“ gekennzeichnet. Die Hersteller sind berechtigt, dieses Gütesiegel auf den Etiketten der Verpackungen sowie in ihren Prospekten und Preislisten zu führen. Demacsek: „Mit diesem Gütesiegel kommt die GPH auch einem Wunsch der Verarbeiter, des Baustoffhandels und der Qualitätsgruppe Vollwärmeschutz nach, die verständlicherweise höchste Qualität einfordern.“

GPH für aktive Marktüberwachung

Über die Fremdüberwachung der GPH-Mitgliedsbetriebe hinaus wird die Güteschutzgemeinschaft Polystyrol-Hartschaum auch die aktive Marktbeobachtung vorantreiben. Nur im Anlassfall, also einem bereits eingetretenen Schaden, zu prüfen, genügt der GPH nicht. Demacsek: „Wir werden eine unabhängige Prüfstelle beauftragen, regelmäßig die am Markt befindlichen Produkte für Gewerbe und Endverbraucher zu überprüfen. Als Güteschutzgemeinschaft sieht die GPH in dieser aktiven Marktbeobachtung ihre ureigenste Aufgabe. Schwarze Schafe sollen dann nicht ungeschoren davonkommen.“

Wien, im Jänner 2003

Für Rückfragen und druckfähiges Prüfzeichen:

Pressestelle der GPH
senft&partner
Susanne Senft
1020 Wien, Praterstraße 48/11
Tel. 01/219 85 42-23